

Jahresbericht Familienbergsteigen 2010

Seit 1996 finden in unserer Sektion jährlich mehrere FaBe-Anlässe statt. Die FaBe-Gruppe besteht seit dem 26. Oktober 2000 und ist im FaBe-Reglement geregelt. Aufgrund der grossen Nachfrage wurde das Programm fast stetig vergrössert: Es wurden 10, 20, 15, 18, 28, 37, 37, 28, 28 und im Berichtsjahr 27 Anlässe angeboten, darunter das sechste FaBe-Lager.

Das breit gefächerte Jahresprogramm 2010 umfasste nebst den „klassischen“ Aktivitäten wie Kletterkurse, Klettertouren, Hochtouren und Wanderungen auch folgende speziellen Attraktionen: Schlittel- und Schneeschuhtouren, die Besichtigung einer Grotte und eine Velotour. Diese Anlässe wurden in drei Altersgruppen angeboten: Für Kinder ab 4, ab 7 und ab 9 Jahren.

150 Personen sind im vergangenen Jahr als Familienmitglied eingetreten; Dies entspricht 57,8% aller Neueintritte im Jahre 2010!

Den Familien konnten wir 18 von 27 (2009: 15 von 28) geplanten Aktivitäten anbieten, an welchen total 193 Personen (2009: 211), davon 112 Kinder (2009: 112) teilnahmen. Pro Anlass beteiligten sich durchschnittlich 11 Personen.

Hier die statistischen Zahlen für das Jahr 2010, im Vergleich zu den Vorjahren:

	2010	2009	2008	2007
Total Neueintritte in die Sektion	261	243	216	167
FaBe-Eintritte / in % aller Neumitglieder	150 / 57,8%	129 / 53,1%	116 / 53,7%	91/54,5%
Durchgeführte Anlässe / in % aller Anlässe	18 / 66,6%	15 / 53,6%	20 / 71,4%	28/82,4%
Total Personen an den Anlässen	193	211	331	423
Total Kinder an den Anlässen	109	112	181	235
Durchschnitt Pers. pro Anlass / davon Kinder	11 / 6	14 / 8	15 / 9	15 / 8

Folgende 18 Anlässe konnten erfolgreich durchgeführt werden:

18. Januar:	Klettertraining Kraftreaktor	5 TN, davon 3 Kinder u. 1 Leiter
20. Februar:	Schneeschuhtour Gross Fürstein	13 TN, davon 7 Kinder u. 1 Leiter
22. Februar:	Klettertraining Kraftreaktor	5 TN, davon 3 Kinder u. 1 Leiter
6. März:	Schlitteltour Buochserhorn	17 TN, davon 10 Kinder u. 2 Leiter
22. März:	Klettertraining Kraftreaktor	5 TN, davon 3 Kinder u. 1 Leiter
27./28. März	Schneeschuhtour Glatt Grat	8 TN, davon 4 Kinder u. 1 Leiterin
25. April:	Zugerberg – Höllgrotte	13 TN, davon 8 Kinder u. 2 Leiter
6. Juni:	Sinnespfad Frick	10 TN, davon 5 Kinder u. 1 Leiterin
5./6. Juni:	Kletterwochenende Mettmenalp	12 TN, davon 7 Kinder u. 1 Leiter
3. – 5. Juli:	Hochtour Krönten	12 TN, davon 7 Kinder u. 1 Leiter
6./7. August:	Cima dell' Uomo - Sassariante	9 TN, davon 5 Kinder u. 1 Leiter
21./22. August:	Chelentalphütte	19 TN, davon 8 Kinder u. 1 Leiterin
4. September:	Riederalp - Belalp	2 TN (1 Kind u. 1 Leiter)
18./19. Sept.	Klangweg Toggenburg (Ersatztour)	6 TN; davon 4 Kinder u. 1 Leiterin
3. – 9. Oktober:	Herbsterlebnislager Madulain	38 TN, davon 21 Kinder u. 5 Leiter
25. Okt.:	Klettertraining Kraftreaktor	12 TN, davon 7 Kinder u. 2 Leiter
22. November:	Klettertraining Kraftreaktor	5 TN, davon 3 Kinder u. 1 Leiter
13. Dezember:	Klettertraining Kraftreaktor	5 TN, davon 3 Kinder u. 1 Leiter

Folgende 9 Anlässe mussten abgesagt werden:

23./ 24. Januar:	Schlitteltour Zwölfhorn - Schamserberg	Schlechtwetter (13 Anmeldungen)
20. März:	Burgenwanderung	Keine Anmeldungen
1. Mai:	Ramsflue	Schlechtwetter (17 Anmeldungen)
8. Mai:	Kletterkurs Egerkingen Platte	Schlechtwetter (20 Anmeldungen)
30. Mai:	Velotour	Keine Anmeldung
19. Juni:	Stanserhorn	Schlechtwetter (6 Anmeldungen)

28./29. August:	Albristhorn - Ammertenspitz	Terminkollision
24. Oktober:	Kinderweg Benzenschwil	Schlechtwetter (15 Anmeldungen)
13. Dezember:	Skitag	Terminkollision

Spitzenreiter war das FaBe-Lager mit 38 Personen. Ein grosser Erfolg waren die Wanderung auf die Chelenalphütte mit anschliessender „Kraxelwanderung“ zur Bergseehütte (19 Personen), die Schneeschuhtour auf das Buochserhorn (17 Personen), die Schneeschuhtour auf den Gross Fürstein und die Wanderung vom Zugerberg in die Höllgrotte (je 13 Personen) sowie die Hochtour auf die Krönten und das Kletterwochenende auf der Mettmenalp (je 12 Personen). 10 Anlässe mussten abgesagt werden; sechs wegen den Witterungsverhältnissen, zwei mangels Anmeldungen und zwei aus terminlichen Gründen. Die Beteiligung am Hallenklettern ist ebenfalls etwas zurückgegangen.

Das sechste FaBe-Lager fand im Chesa Romedi in Madulain statt und wurde erstmals als Herbsterlebnislager durchgeführt auf. Die 21 Kinder genossen bei prachtvollem Herbstwetter ein abwechslungsreiches Programm. Jeden Tag waren mindestens drei verschiedene Gruppen unterwegs. Nebst Skating, Velofahren und Erlebnisbad gab es Wanderungen im Nationalpark, auf dem Ofenpass, in der Oberengadiner Seenlandschaft sowie Klettertage an den Klettergärten von Morteratsch. Die stärkste Gruppe bestieg zwei Dreitausender (Piz Languard und Piz Ot); 34 Personen waren auf einem weiteren Dreitausender (Munt Pers), darunter auch die beiden Fünfjährigen! 19 Personen und 10 Erwachsene wanderten von der Diavolezza über die Isla Pers und den Morteratschgletscher nach Morteratsch hinunter. Greti Unternährer und Ueli Schmid verwöhnten uns kulinarisch im herrlich gelegenen und super eingerichteten Chesa Romedi, wo jede Familie ein eigenes Zimmer hatte! Die Erwachsenen durften sich zu später Stunde jeweils noch an einem Gläschen Wein und einem Spezialdessert laben. Die eindrückliche Woche ruft nach einer Wiederholung im Herbst 2012; die Unterkunft ist bereits gebucht....

Auch 2010 war die Beteiligung geringer als in den vergangenen Jahren, v.a. beim Klettertraining. Touren mit Abenteuercharakter wie etwa die „Polenmauer“ (Sassariete) sind weiterhin sehr gefragt. Dem Wunsch nach Familienhochtouren sowie weiteren Anlässen, an welchen auch Kinder über 12 Jahren teilnehmen dürfen, wurde bereits Rechnung getragen (etwa im FaBe-Lager). Im Jahr 2011 gibt es daher mehrere Anlässe (nebst dem FaBe-Lager auch die beiden Hochtouren und „schärfere“ Wanderungen), welche auch auf Kinder über 12 Jahren zugeschnitten sind.

In zwei Jahren werden die Kinder von vier Leitenden dem FaB-Alter entwachsen sein. Nach dem letztjährigen Aderlass im Leitungsteam, welcher mit gleich vielen neuen Leitenden aufgefangen werden konnte, ist Irene Röhler als neue Leiterin zu uns gestossen. Das Leitungsteam besteht nun aus 10 Personen. Es braucht aber bis 2012 vier weitere Leitungspersonen: Samuel Cornaz wird per Ende 2011 zurücktreten, weitere Leitende wohl per Ende 2012, darunter auch der FaBe-Chef.....

Das Leitungsteam hat anlässlich der Leitungssitzung vom 25. August 2010 das Jahresprogramm 2011 erstellt, welches 28 Anlässe umfasst, darunter drei Schneeschuhtouren, drei Schluchtentouren, zwei Hochtouren, ein verlängertes Zeltwochenende, eine Sounenwanderung, drei scharfe Bergwanderungen sowie das Familienbergsteigerlager auf der Bäregghütte.

Das grosse FaBe-Programm ist nur dank des schlagkräftigen Leitungsteams und der wohlwollenden finanziellen Unterstützung seitens des Vorstandes möglich. Diesem danke ich dafür ganz herzlich.

Abschliessend gebührt allen Mitgliedern des Leitungsteams mein herzlichster Dank für ihren Einsatz.

3. März 2011

Thomas Fuhrer, FaBe-Chef